

MIT OpenCourseWare  
<http://ocw.mit.edu>

21F.401 / 21F.451 / 21F.471 German I  
Fall 2008

For information about citing these materials or our Terms of Use, visit: <http://ocw.mit.edu/terms>.

# WIEDERHOLUNGSÜBUNGEN - KAPITEL 7 + 8

## GRAMMATIK

### 1. Subordinate clauses and subordinating conjunctions

1. Say that you don't know the following things.

a. Wo ist die Kellnerin?

Ich weiß nicht, \_\_\_\_\_.

b. Wer hat die Kartoffeln bestellt?

Ich weiß nicht, \_\_\_\_\_.

c. Hast du morgen Zeit etwas zu unternehmen?

Ich weiß nicht, \_\_\_\_\_.

2. Answer each of the following questions.

a. Warum gehen Sie in die Apotheke?

Ich gehe in die Apotheke, weil \_\_\_\_\_.

b. Warum essen Sie keine Leberwurst?

Ich esse keine Leberwurst, weil \_\_\_\_\_.

c. Warum gehen Sie ins Museum?

Ich gehe ins Museum, weil \_\_\_\_\_.

3. Complete each conditional sentence with a result clause.

a. Was machen wir, wenn das Essen nicht schmeckt?

Wenn das Essen nicht schmeckt, \_\_\_\_\_.

b. Was macht man, wenn man arbeitslos ist?

Wenn man arbeitslos ist, \_\_\_\_\_.

- c. Was machen Sie, wenn Sie die Fußgängerzone nicht finden können?

Wenn ich die Fußgängerzone nicht finden kann, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

## 2. Infinitive constructions with *zu*

1. Say in German two things you don't feel like doing. For example: *I don't feel like going to the movies.*

a. Ich habe keine Lust \_\_\_\_\_.

b. Ich habe keine Lust \_\_\_\_\_.

2. Now use an ***um ... zu*** phrase to say why you do the following things.

- a. Warum fahren Sie mit dem Rad?

Ich fahre mit dem Rad, um \_\_\_\_\_.

- b. Warum sparen Sie Geld?

Ich spare Geld, um \_\_\_\_\_.

## 3. Genitive case

1. Fill in the blanks with the genitive phrases cued in English.

a. Ich lese über \_\_\_\_\_  
(*the history of my home town*)

b. Darf ich \_\_\_\_\_ essen?  
(*your sister's dessert*)

c. Das ist \_\_\_\_\_  
(*the children's room*)

d. Kennst du \_\_\_\_\_ ?  
(*Anja's friend*)

2. Fill in the blanks with the preposition + genitive cued in English.

a. Wir machen \_\_\_\_\_ einen Stadtbummel.  
(*despite the rain*)

b. Man hat die Kirche \_\_\_\_\_ zerstört.  
(*during the war*)

c. Hier gibt es \_\_\_\_\_ viele Probleme.  
(on account of the unemployment)

#### 4. liegen/legen, sitzen/setzen, stehen/stellen, hängen, stecken

Nach dem Fest. Last night's party has left Monika's and Stefan's house a mess. Peter has come over again to help them clean up. Complete their conversation by using legen / liegen, setzen / sitzen, stellen / stehen, stecken, or hängen where appropriate. (Imperative forms of the verb are indicated by Imp.; the present perfect form is indicated by two blanks and Pres. Perf)

1. STEFAN: Das ist nett, dass du uns hilfst, Peter. Dann können wir zusammen die Möbel wieder an ihren Platz \_\_\_\_\_ .
2. MONIKA: Ich \_\_\_\_\_ das große Bild wieder neben das Regal. Ich habe Angst gehabt, dass es beim Tanzen kaputtgeht.
3. STEFAN: Es \_\_\_\_\_ auch überall Zeitungen und Bücher herum. Kannst du die Zeitungen bitte auf den Tisch \_\_\_\_\_ und die Bücher ins Bücherregal \_\_\_\_\_ Monika?
4. PETER: Das ganze Geschirr \_\_\_\_\_ noch auf dem Esszimmertisch \_\_\_\_\_ (Pres. Perf). Ich \_\_\_\_\_ es auf den Küchentisch \_\_\_\_\_ (Pres. Perf).
5. MONIKA: Vielen Dank. Wenn du willst, kannst du es in die Spülmaschine einräumen. Judith hat ihre CDs vergessen. Sie \_\_\_\_\_ noch auf dem Regal.
6. STEFAN: \_\_\_\_\_ (Imp.) sie doch in meine Tasche. Ich gehe heute Nachmittag zu Judith. Dann nehme ich die CDs für sie mit.
7. MONIKA: Du meine Güte, mein CD-Spieler \_\_\_\_\_ ja auf dem Boden. Kannst du ihn schnell auf den Tisch \_\_\_\_\_ Peter?
8. STEFAN: Du sollst auch nicht nur auf dem Sofa \_\_\_\_\_ und reden, Monika!

9. MONIKA: Warum denn nicht? Es sieht hier doch eigentlich wieder ziemlich gut aus. Wenn wir jetzt noch unsere Mäntel und Jacken in den Schrank \_\_\_\_\_, ist doch alles wieder in Ordnung.

### **WIE SAGT MAN DAS AUF DEUTSCH?**

1. *You have to buy a bottle of wine and two kilos of potatoes.*

\_\_\_\_\_.

2. *I think that Jens lives in this building.*

\_\_\_\_\_.

3. *I'm calling him up in order to invite him.*

\_\_\_\_\_.

4. *My parents' apartment in Cologne is fairly small, but comfortable.*

\_\_\_\_\_.

5. *This is my father's cup.*

\_\_\_\_\_.

6. *First I'm going to the doctor and then downtown.*

\_\_\_\_\_.

7. *This suitcase does not belong to me but to her.*

\_\_\_\_\_.

8. *Our friends went by train.*

\_\_\_\_\_.

9. *What would you like to do?*

\_\_\_\_\_.

10. *How is your husband?*

\_\_\_\_\_.

**KULTURELLES THEMA**

## Das Leben in der Großstadt

1. Wo wohnen die meisten Deutschen? \_\_\_\_\_
  - a. auf dem Land
  - b. in Großstädten
  - c. in Kleinstädten
  
2. Wenn man in Hamburg wohnt und am Wochenende eine Radtour auf dem Land machen will, dann fährt man \_\_\_\_\_ .
  - a. in den Englischen Garten
  - b. in die Alpen
  - c. in die Lüneburger Heide
  
3. Warum gefällt Mark Walker Hamburg? \_\_\_\_\_
  - a. Weil Hamburg so riesengroß ist.
  - b. Weil man viel unternehmen kann.
  - c. Weil er Colorado hasst.